



Fachkraft für Solartechnik

Die Solartechnik hat sich längst als zentrale Säule der Energiewende etabliert. Photovoltaik ist heute weit verbreitet – im privaten wie im gewerblichen Bereich. Dank technischer Weiterentwicklungen, staatlicher Förderprogramme und steigender Strompreise lohnt sich die Investition mehr denn je. Auch im Wärmebereich spielt Solarthermie weiterhin eine wichtige Rolle – etwa zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen wie dem Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG). Für das Handwerk ergeben sich daraus große Chancen: Die Nachfrage nach fachkundiger Beratung, Planung und Installation wächst stetig. Wer hier mit aktuellem Know-how auftritt, sichert sich Wettbewerbsvorteile in einem zukunftssträchtigen Markt.

Inhalte

- Grundlagen Energietechnik (20 UE)
Grundlagen Wärmetechnik (30 UE)
Grundlagen Elektrotechnik (30 UE)
Solarthermische Anlagen (40 UE):
Regenerative Energienutzung, Klimaschutz,
Physikalische Grundlagen, Kollektor,
Kreislauf, Speicher, Nachheizung,
Anlagenauslegung, Inbetriebnahme und
Wartung
Photovoltaische Anlagen (40 UE):
Solarzellen und Solargeneratoren,
Modultechnik, Messeinrichtungen,
Schutzeinrichtungen, Montagetechnik,
Planung und Simulation, Inbetriebnahme
und Wartung
Vermarktung (40 UE): Der Energiemarkt,
Marktanteile,
Kundengruppen, Kundenbedürfnisse,
Verkaufsgespräche, Werbekonzepte,
Förderprogramme

Zugangsvoraussetzungen

Meister/-innen und Gesellen/Gesellinnen der Gewerke SHK, Bau, Dachdecker, Glaser, Elektroinstallateure und Metallbauer.

Hinweise

Die Module Solarthermie und Photovoltaik können auch einzeln besucht und abgerechnet werden und werden bei einem späteren Absolvieren des Gesamtkurses angerechnet. Die Kosten dieser Einzelmodule beträgt jeweils 1.245,00 Euro.

Ort

Bildungs- und Technologiezentrum
Wannenäckerstraße 62
74078 Heilbronn

Anmeldung und Beratung



Vanessa Betz
Telefon: 07131 791-2710
Telefax: 07131 791-2583
E-Mail: Vanessa.Betz@btz-heilbronn.de